

Symposium Antibiotikaresistenz in der Lebensmittelkette

Die Bedeutung der Tierhaltung und Lebensmittelproduktion für das Vorkommen resistenter Bakterien beim Menschen wird in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert. Mit der Deutschen Antibiotika-Resistenz-Strategie (DART 2020) hat die Bundesregierung auf die besondere Bedeutung der Antibiotikaresistenzen hingewiesen. Mit dem Globalen Aktionsplan zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen wird von der WHO die besondere Bedrohung der öffentlichen Gesundheit ebenfalls unterstrichen.

Seit 2014 wird in Deutschland systematisch die Anwendung von Antibiotika bei Masttieren erfasst und Betrieben mit häufigem Antibiotikaeinsatz auferlegt, die Ursachen dafür zu ermitteln und ggf. geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Antibiotikaverwendung zu ergreifen. In einer nächsten Phase soll nun bewertet werden, ob die getroffenen Maßnahmen bereits Wirkung zeigen, und eine Reduktion von Antibiotikaresistenzen zu beobachten ist.

Das BfR hat in den letzten Jahren zum Themenkreis Antibiotikaresistenz wiederholt zu Symposien mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen eingeladen. Auf den Veranstaltungen wurden Möglichkeiten der Begrenzung der Entwicklung und Ausbreitung resistenter Bakterien in der Nutztierhaltung und ihrer Übertragung entlang der Lebensmittelkette bis hin zum Menschen diskutiert. Ziel ist hierbei auch, aktuelles Wissen zu kommunizieren, Handlungsoptionen und deren Grenzen zu erläutern und so zu einem sachgerechten Umgang mit der Thematik beizutragen.

Während des Symposiums 2018 wollen wir die neuesten Entwicklungen im Hinblick auf den Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung und der Humanmedizin, das Vorkommen resistenter Keime in der Lebensmittelkette und deren Bedeutung für den Verbraucher, aber auch den Stand der Bemühungen zur Verminderung der Exposition der Bevölkerung gegenüber resistenten Bakterien aus der Tierhaltung diskutieren.

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Standort Berlin-Marienfelde
Martin-Lerche-Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Anfahrtsbeschreibung:

www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html
Zielhaltestelle „Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee“
Nächster S-Bahnhof: Buckower Chaussee (S2)
(auf www.bahn.de, www.bvg.de)

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl):

Teilnahmegebühr: 150 €
Anmeldung bis zum 01.11.2018 auf:
www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/symposium-antibiotikaresistenz.html

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412 3456
Fax: (030) 18 412 63456
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Symposium Antibiotikaresistenz in der Lebensmittelkette

8.–9. November 2018, Berlin



Bundesinstitut für Risikobewertung

Donnerstag, 8. November 2018

9:30–9:45 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

9:45–9:55 Uhr

Grußwort der Ministerin

Bundesministerin Julia Klöckner,
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
(BMEL), Berlin

9:55–10:25 Uhr

Evaluierung der 16. AMG-Novelle – Herangehensweise des BMEL

Dr. Anke Schröder, BMEL, Berlin

10:25–10:55 Uhr

Antibiotikaeinsatz in der Nutztierhaltung – zeitliche Trends seit 2011 und andere Einflussfaktoren auf Populationsebene

Prof. Dr. Lothar Kreienbrock, Stiftung Tierärztliche
Hochschule Hannover

10:55–11:25 Uhr

Antibiotikaverbrauch in der deutschen Nutztierhaltung sinkt weiter

Thomas May, Qualität und Sicherheit GmbH, Bonn

11:25–11:55 Uhr Kaffeepause

11:55–12:25 Uhr

Bedeutung der Brüterei bei der Antibiotikareduktion am Beispiel der Hähnchenmast

Josef Bachmeier, Brüterei Süd, Regenstauf

12:25–12:55 Uhr

Evaluierung unspezifischer Managementmaßnahmen zur Reduktion ESBL-bildender Enterobakterien in der Masthähnchenproduktion

Prof. Dr. Uwe Rösler, Freie Universität Berlin

12:55–13:25 Uhr

ESBL *E. coli* in der Broilerschlachtung – Interaktiv Literatur und Modellierung verknüpfen

Dr. Guido Correia Carreira, BfR, Berlin

13:25–14:30 Uhr Mittagspause

14:30–15:00 Uhr

Resistenzentwicklung in *E. coli* der Lebensmittelkette Schwein

Dr. Mirjam Grobbel, BfR, Berlin

15:00–15:30 Uhr

Carbapenem-resistente Bakterien in der Lebensmittelkette

Dr. Alexandra Irrgang, BfR, Berlin

15:30–16:00 Uhr

Antibiotikaresistente und zoonotische Bakterien sind Teil des Mikrobioms bei Mensch und Tier

Dr. Antina Lübke-Becker, Freie Universität Berlin

16:00–16:30 Uhr Kaffeepause

16:30–17:00 Uhr

Rekonstruktion von Ausbreitungswegen resistenter Bakterien und/oder ihrer Resistenzgene anhand von Ganzgenomdaten

Prof. Dr. Guido Werner, Robert Koch-Institut (RKI),
Wernigerode

17:00–17:30 Uhr

HyReKa – Antibiotikaresistenz in menschlichen Abwässern?

Dr. Ricarda Schmithausen, Universität Bonn

17:30–18:00 Uhr

Abwässer aus Geflügel- und Schweineschlachthöfen als Reservoir für klinisch-relevante antibiotikaresistente Bakterien und deren Verbreitung in Oberflächengewässern

Michael Savin, Universität Bonn

anschließend: Get-together

Freitag, 9. November 2018

9:00–9:30 Uhr

Entwicklung der Antibiotikaresistenz bei *E. coli* aus der Lebensmittelkette Hähnchenfleisch

Prof. Dr. Annemarie Käsohrer, BfR, Berlin und
Veterinärmedizinische Universität Wien, Österreich

9:30–10:00 Uhr

Alternative Mikrobiota als Prophylaxe- und Interventions- maßnahme gegen ESBL-bildende Bakterien beim Geflügel

Dr. Carsten Heydel, Universität Gießen

10:00–10:30 Uhr

Resistenzen bei tierpathogenen Bakterien, ein Update

Dr. Heike Kaspar, Bundesamt für Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit, Berlin

10:30–11:00 Uhr

Genetische Charakterisierung mobiler Colistin- Resistenzen in kommensalen *E. coli* aus Nutztieren und Lebensmitteln

Dr. Jens André Hammerl, BfR, Berlin

11:00–11:30 Uhr Kaffeepause

11:30–12:00 Uhr

Antibiotikaresistenzen bei Rindern in Österreich: Fleisch – Milch – Umwelt

Clair Firth, Veterinärmedizinische Universität Wien, Österreich

12:00–12:30 Uhr

Antibiotikaeinsatz bei Milchrindern in Österreich: Erfassung – Analyse – Benchmarking

Dr. Walter Obritzhauser, Veterinärmedizinische Universität
Wien, Österreich

12:30–13:00 Uhr

„VetMAB – Antibiotikaminimierung im Stall“ Antibiotic Stewardship im Nutztierbereich

Dr. Antina Lübke-Becker, Freie Universität Berlin

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–14:30 Uhr

Entwicklung des Antibiotikaeinsatzes beim Menschen in Deutschland

Dr. Katja de With, Universitätsklinikum Dresden

14:30–15:00 Uhr

ARS-Antibiotikaresistenzsurveillance in der Humanmedizin in Deutschland

Dr. Tim Eckmanns, RKI, Berlin

15:00–15:30 Uhr

Schlusswort

Prof. Dr. Karsten Nöckler, BfR, Berlin